

## Burgen-Radtour im nördlichen Odenwald - RMV-Radtour 7a

Erlebnisreiche Radtour im nördlichen Odenwald mit schönen Aussichten und vielen Höhepunkten wie der Burg Breuberg, der Veste Otzberg und der römischen Ausgrabung Villa Haselburg.

Landschaftlich ist diese Radtour geprägt durch stille Wälder, bunte Streuobstwiesen, aussichtsreiche Höhen und grüne Wiesen im Mümlingtal. Wegbeschreibung: Ab dem Bahnhof in Groß-Umstadt-Wiebelsbach führt die Tour zuerst auf dem 2-Burgen-Radweg in Richtung Heubach. Kurz hinter dem Ort lädt eine Wassertratanlage zur Rast ein. Vorbei an Wiesen und Fischteichen und dem Reiterhof „Erlenhof“ geht es zur Rasthütte „Heidestock“. Nun geht es bergab durch den Wald in Richtung Breuberg-Neustadt und hinauf zur Burg Breuberg. Auf der Burg warten neben einem herrlichen Rundblick ein Museum und die Burgschänke auf ihren Besuch. Auf einer Nebenstraße geht es danach bergab ins Mümlingtal nach Breuberg-Neustadt, das bereits seit dem Jahr 1378 Stadtrechte besitzt. Hier treffen sich die Routen 7a und 7b und es beginnt der gemütlichere Teil der Strecke entlang der Mümling. Parallel zur Bundesstraße verläuft der asphaltierte Radweg durch das Dörfchen Dusenbach nach Höchst

im Odenwald. Parallel zur Bahnlinie geht es durch die idyllischen Mümlingauen vorbei am Biergarten der ehemaligen Lutzmühle nach Mümling-Grumbach, wo sich die Routen wieder trennen. Mehrere Steigungen mit insgesamt rund 120 Höhenmetern sind bis zur ehemaligen römischen Villa Haselburg zu überwinden. Die als Freilichtmuseum ausgebaute Ausgrabungsstätte zeigt die Grundmauern einer ehemaligen Portikus-Villa mit zahlreichen Nebengebäuden. Weiter geht es aufwärts über Hummetroth zum höchsten Punkt der Strecke, der „Hasseröder Höhe“ auf 365 Metern Höhe. Über Hassenroth wird Hering erreicht, von wo aus die Veste Otzberg in einem Abstecher besucht werden kann. Auf der Veste kann der Burgturm „Weiße Rübe“ bestiegen werden, von wo aus sich tolle Blicke auf Spessart, Taunus und Frankfurt bieten. Bergab durch den Wald geht es über Stock und Stein in das liebeliche Fachwerk-Örtchen Wiebelsbach und zurück zum Bahnhof.



Aufstieg 702 hm

Abstieg 702 hm

← 38,6 km

↑ 145-369 m

🕒 04:00 h

Schwierigkeit ●●●●●

